

Jahresbericht 2021

des Vorstandes der

Sektion Dresden

des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.

an die Mitgliederversammlung am 14. Oktober 2022 in Dresden

Inhalt

1. Geleitwort des Vorsitzenden
2. Ehrungen und Gedenken
3. Vorstand der Sektion, Ehrenrat, Rechnungsprüfer und Wegewart
4. Geschäftsstelle
 - 4.1. Entwicklung der Mitglieder
 - 4.2. Geschäftsstelle, Bibliothek und Materialausleihe
 - 4.3. Öffentlichkeitsarbeit
5. Finanzen
 - 5.1. Bericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2021
 - 5.2. Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2021
 - 5.3. Spenden und Nachlässe
6. Bericht des Jugendreferenten
7. Bericht der Hüttenwarte
 - 7.1. Dresdner Hütte
 - 7.2. Hochstubaihütte
8. Bericht des Tourenreferenten
9. Bericht des Ausbildungsreferenten
10. Bericht des Umweltreferenten
11. Mitwirkung in Gremien, Verbandsarbeit im Bundesverband

Anhang

1. Geleitwort des Vorsitzenden

Liebe Sektionsmitglieder,

ein zweites Corona-Jahr liegt hinter uns. In der ersten Jahreshälfte wurden wir durch einen weiteren Lockdown ausgebremst. Deshalb waren für unsere Dresdner Hütte wieder öffentliche Hilfen nötig und unser Winterprogramm (Touren und Kurse) musste komplett ausfallen.

Trotz allem halten unsere Mitglieder uns die Treue und die Mitgliederzahl wächst nach wie vor. Besonders erfreulich ist der Zuwachs an ehrenamtlicher Mitarbeit in der Geschäftsstelle und bei der Betreuung unseres Kinderkletterns. Neben den Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle konnten auch die Öffnungszeiten von Bibliothek und Materialausleihe zuverlässig mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern abgedeckt werden. Durch die erhöhte Trainerzahl im Sportklettern war es möglich, den Bestand unserer Kinderklettergruppen zu sichern und 3 neue Kinderklettergruppen anzubieten. Für die Zukunft unseres Vereinslebens stimmt uns das Engagement unserer Mitglieder sehr zuversichtlich.

Sorgen bereiten uns die Mammutprojekte alpenverein.digital und das DAV Klimaschutzkonzept. Diese Projekte des DAV Bundesverbandes kosten uns eine Menge Geld, ohne dass unser Verein einen echten Mehrwert davon hat.

Auf ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm warten wir seit 2 Jahren und mit dem dringend benötigten neuen Materialverwaltungsprogramm wurde wahrscheinlich noch nicht einmal begonnen. Im Jahr 2021 mussten wir jedoch 14.000,- EUR an den Bundesverband überwiesen. Im Folgejahr wird es noch mehr sein.

Bisher hat das Klimaschutzkonzept des DAV Bundesverbandes den Vorstand der Sektion Dresden nicht überzeugt. Es drohen erhebliche Ausgaben und ehrenamtliche Mehrarbeit für unseren Verein, ohne dass dem Klima wirklich geholfen wäre. Wirksame Klimaschutzmaßnahmen fehlen nach wie vor!

Für unsere Mitglieder scheint Klimaschutz bisher kein Thema zu sein. So hatte der Workshop „Klimaschonende Anreise in die Berge“ einen angemeldeten Teilnehmer und die Veranstaltung „Klimaneutraler DAV: Was kann die Sektion tun?“ immerhin zwei Teilnehmer. Beide Veranstaltungen vielen deshalb aus.

Christian Rucker

September 2022

1. Vorsitzender der Sektion Dresden

2. Ehrungen

Vier der fünf „Großen Ehrenzeichen der Sektion“ wurden auf Lebenszeit verliehen. Die aktuellen Träger der höchsten Vereinsauszeichnung sind:

Klaus Schindler, Dresden

Ludwig Gedicke, Mönchengladbach

Erich Hofer, Neustift

Sepp Fais, Böblingen

Die Sektion gratuliert zu einem runden Jubiläum der DAV-Mitgliedschaft und ehrte zur Mitgliederversammlung am 08.10.2021 folgende Mitglieder:

25-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1996:

Sophie Drescher, Dresden

Steffi Einert, Dresden

Andreas Fuchs, Coswig

Konrad Henker, Berlin

Christian Hofer, Neustift (AT)

Claus Lippmann, Dresden

Felix Lippman, Dresden

Karin Lippmann, Dresden

Jürgen Pechan, Wildenhain

Fred Prade, Kreischa

Gabriele Prade, Kreischa

Kersten Wittwer, Neusalza-Spremberg

40-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1981: Helga Fais, Böblingen

Elisabeth Kreuzkamm-Aumüller, Dresden

Friederike Kreuzkamm, München

50-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1971: Wolfgang Boruttau, Dresden

60-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1961: Annaktrin Bedan, Mönchengladbach

Adelheid Gedicke, Mönchengladbach

Urban Leitl, Bergisch Gladbach

Uta Lippe, Hanau

80-jähriges Jubiläum – Mitglied seit 1941: Sonja Frenzel, Dresden

Wir trauern um die 2021 verstorbenen Mitglieder der Sektion.

Zwei unserer Mitglieder finden hier eine besondere Erwähnung Klaus Teichert und Egon Josef Fais, genannt Sepp.

Klaus Teichert war über 60 Jahre ein treues Mitglied im Alpenverein und 45 Jahre davon in der Sektion Dresden. In seinem Testament hat Klaus der Sektion Dresden 1.000 Euro vermacht. Klaus war Mitglied in der Sektion Meissen Sitz Frankfurt am Main. Er wurde dort 1974 zum Notvorstand bestellt und hat die Sektion aufgelöst, die am Ende nur noch 66 Mitglieder hatte. Auf Wunsch der Auflösungsversammlung sollte das Vereinsvermögen damals an die Sektion Dresden übergehen.

Sepp Fais war seit 1961 Mitglied im Alpenverein und seit der Verlegung der Sektion Dresden nach Böblingen auch ihr Mitglied. Hier hat er sich ehrenamtlich über Jahrzehnte in vielen Funktionen eingebracht und bewährt. Er war Schriftführer in der Redaktion, Tourenreferent, Leiter der Geschäftsstelle, Hüttenwart der Hochstübaihütte, 2. Vorsitzender der Sektion Dresden und 1. Vorsitzender der Sektion Böblingen.

Sepp war einer der Architekten der Verlegung der Sektion Dresden in ihre alte Heimat nach Dresden und der Gründung der Sektion Böblingen.

Er führte und organisiert auch viele Bergfahrten z.B. zum Ortler oder Mont Blanc und Schitouren in den Allgäuer Alpen. Aus Anlass des 125-jährigen Sektionsjubiläums führte er eine Gruppe Sektionsmitglieder auf den Cimbrazo in Ecuador.

Sepp Fais war einer der Träger des „Großen Ehrenzeichens der Sektion“ und als begeisterter Bergfreund wird er uns immer in Erinnerung bleiben.

3. Vorstand der Sektion, Ehrenrat, Rechnungsprüfer und Wegewart

Dem **Vorstand** gehören im Vereinsjahr 2021 folgende Bergfreundinnen und Bergfreunde an:

1. Vorsitzender	Christian Rucker
2. Vorsitzender	Ludwig Gedicke
Schatzmeisterin	Romy Fach
Schriftführer	N.N.
Jugendreferent	Robert Müller
Beisitzer Hütten	Heiko Kunath (gleichzeitig Hüttenwart Hochstubaihütte)
Beisitzer Tourenreferentin	Brigitte Röller
Beisitzer Ausbildungsreferent	Falk Müller von Klingspor
Beisitzer Umwelt und Naturschutz	Dr. Kai-Uwe Ulrich
Beisitzer Klettern:	Enrico Morelli

Im September ist aus dem **Vorstand** ausgeschieden: Jugendreferent Robert Müller

In der Mitgliederversammlung am 08.10.2021 wurden Brigitte Röller und Enrico Morelli in den **Vorstand** gewählt.

Dem **Ehrenrat** gehören an:

Dr. Dirk Neumann
Egon Höller
Ludwig Gedicke

Als **Rechnungsprüfer** fungieren: Barbara Zier & Dr. Wolfgang Konrad

Rainer Peukert unterstützt die Hüttenwarte im Arbeitsgebiet als **Wegewart** der Sektion.
Stellvertretender **Wegewart** ist Volkmar Lachmann.

4. Geschäftsstelle

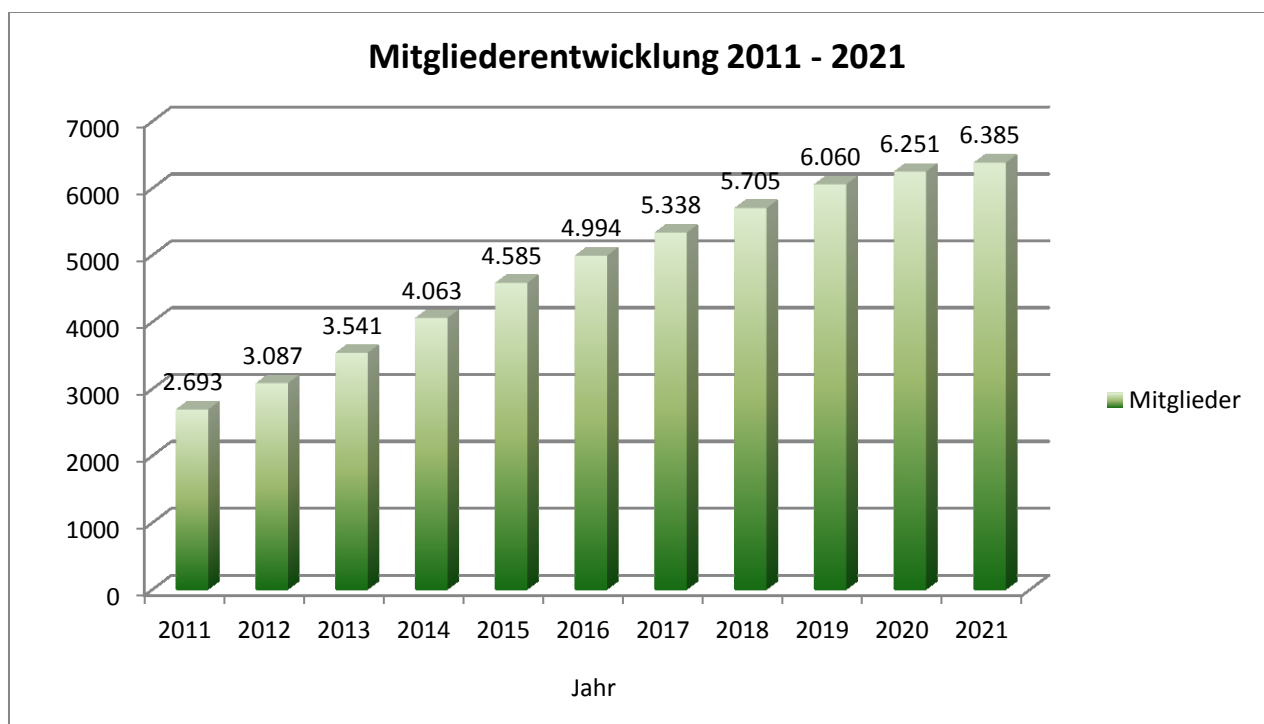
4.1. Entwicklung der Mitglieder

Zum Jahresende waren 6.385 Mitglieder in der Sektion Dresden registriert. Von diesen Mitgliedern gestalten 350 aktiv unser Vereinsleben mit. Sie engagieren sich ehrenamtlich im Vorstand, in der Geschäftsstelle, der Bibliothek und der Materialausleihe, auf unseren Hütten sowie bei der Organisation des Vortragsabends und weiteren Veranstaltungen des Vereins wie der Weihnachtsfeier. Außerdem bieten sie als Übungsleiter, Tourenführer oder Kursleiter Training, Kurse und Touren für Mitglieder ehrenamtlich an, welche wieder von Mitgliedern genutzt wurden.

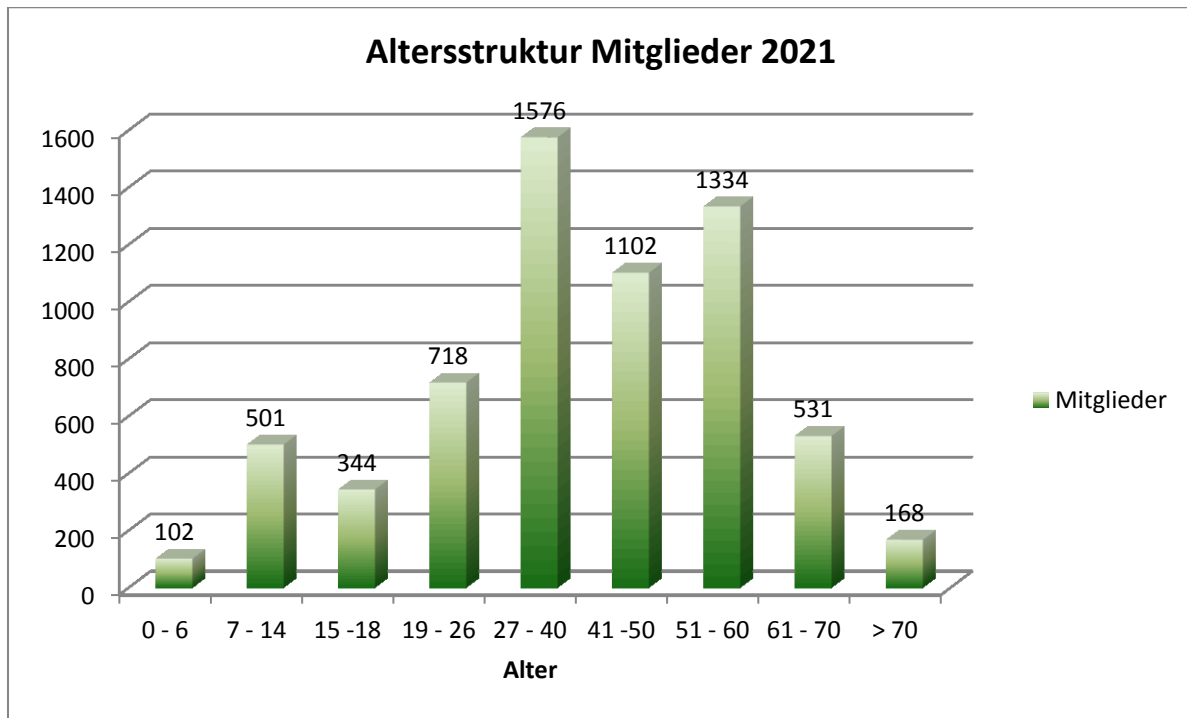
Zum aktiven Vereinsleben gehören auch unsere selbst organisierten Gruppen. Die „Standplatzschlingel“, „Wanderlatschen“ und eine Fotogruppe, sowie die Arbeitsgruppe Natur und Umwelt. Nicht zu vergessen die Klettertrainingsgruppen für Kinder und Jugendliche. Mittlerweile gibt es auch mehrere Klettergruppen für Erwachsene.

Im Vergleich zum Jahr 2020 hat unser Verein insgesamt 134 Mitglieder hinzugewonnen. Das ist das zweite Jahr in Folge, dass der Zuwachs der Mitgliederzahlen rückläufig ist. Als neue Mitglieder haben wir 477 Personen begrüßt, während 308 unseren Verein verlassen haben.

Die Corona-Pandemie, die auch 2021 in Deutschland weiter präsent ist und für Unsicherheit und Vorsicht sorgt, ist vermutlich für den erneuten Rückgang bei den Neueintritten verantwortlich. Erfreulicherweise haben aber in 2021 nicht auffällig mehr Mitglieder gekündigt als in den Vorjahren. Die Kündigungszahlen bleiben stabil. Auch im Jahre 2021 wächst die Sektion Dresden weiter.



Zu unserem Verein gehören 947 Kinder (0-18 Jahre), 718 Jugendliche (19-26 Jahre), 4.543 Erwachsene (27-70 Jahre) und 168 Senioren (> 70 Jahre).



4.2. Geschäftsstelle, Bibliothek und Materialausleihe

Im Jahre 2021 blieb die personelle Besetzung der Geschäftsstelle stabil. Frau Caspar kam Ende April aus der Elternzeit zurück und arbeitete das weitere Jahr vorwiegend aus dem Homeoffice heraus. Somit waren auch 2021 drei Angestellte in der Geschäftsstelle beschäftigt (Anna Siegemund mit dem Schwerpunkt Organisation der Geschäftsstelle, Stephanie Caspar mit dem Schwerpunkt Öffentlichkeitsarbeit und Felix Jahn mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit).

Durch die weiter anhaltende Corona-Pandemie und dem damit angeordneten Lockdown der Sächsischen Staatsregierung und der Landeshauptstadt Dresden war die Geschäftsstelle weiter vom 01.01. – 05.07.2021 geschlossen. Da die staatlichen Verordnungen es zuließen konnten die Angestellten aber zur Erledigung Ihrer Aufgaben wieder in der Geschäftsstelle arbeiten. Auf eine Kurzarbeit konnte somit auch 2021 verzichtet werden.

Die Arbeit der Geschäftsstelle wurde im Jahre 2021 weiterhin durch drei ehrenamtliche Tätige unterstützt. Sie kümmerten sich um die Buchhaltung (Heidrun Franke) und Förderangelegenheiten (Christa Rudolf) sowie um die Sicherstellung der Öffnungszeiten und die Organisation des Ehrenamtes (Christine Zaumseil).

Des Weiteren konnten drei weitere Ehrenamtler für die Bibliothek und Geschäftsstelle und zwei Bergfreunde für die Materialausleihe neu gewonnen werden. In der Bibliothek wurde

der Bestand gesichtet und registriert. Perspektivisch sollen alle Bücher und Karten in einen online-Katalog aufgenommen werden, damit die Ausleihe auch elektronisch erfolgen kann.

Unser für viele Jahre tätige Verantwortliche der Materialausleihe Rico Eichhorn hat im Februar 2021 seine Tätigkeit beendet. Wir sagen Danke für die Wahrnehmung der Aufgaben in der Materialausleihe.

Für die Ausleihe und Rückgabe in der Materialausleihe wurde ein neues Programm installiert, das die Vorgänge vereinfachen sollte. Nach kleinen Startschwierigkeiten lief das Programm dann zur Zufriedenheit. Weiterhin wurde auf die Zahlung der Ausleihgebühren und Kautions mit Bargeld verzichtet und auf Lastschrift umgestellt. Die Überwachung der Zahlungen gehört nun zu den Aufgaben der Geschäftsstelle.

4.3. Öffentlichkeitsarbeit

Wie bereits im Vorjahr fanden auch 2021 aufgrund der Corona-Pandemie viele Veranstaltungen nicht statt. So konnten wir unseren Verein beim Bergsichten-Festival und weiteren Events leider nicht präsentieren.

Der Fokus der Öffentlichkeitsarbeit lag 2021 daher auf der organisatorischen und redaktionellen Betreuung des Mitteilungsheftes. Dieses Mitteilungsheft lebt von den Beiträgen der Mitglieder, die auch in 2021 dazu beigetragen haben, ein lebendiges und interessantes Heft zu gestalten. Mein besonderer Dank gilt der Arbeit des Redaktionsteams, welches maßgeblich dazu beitrug, dass unser Mitteilungsheft auch während meiner Elternzeit weiterhin quartalsweise erscheinen konnte. Die Auflagenstärke blieb mit 300 gedruckten Heften pro Ausgabe stabil. Seit Heft 49 (Dezember 2021) erstrahlt das Mitteilungsheft in einem neuen Layout.

Vorbereitend für das 150jährige Sektionsjubiläum 2023 fanden im Juni und November 2021 Sitzungen der AG Jubiläumsbuch statt. Meine Aufgabe bestand darin, die von unserem ehemaligen Bibliothekar Reinhard Fritsch gesammelten Unterlagen zu sichten und zu katalogisieren sowie Angebote bei drei Druckereien für Layout und Druck des Buches einzuholen. Eine Entscheidung über die Vergabe des Auftrages sowie die Zukunft des gesamten Buchprojektes stand Ende des Jahres 2021 noch aus.

Im Juli ging die neue Homepage, erstellt von Egon Höller, online. In meinen Aufgabenbereich fiel die inhaltliche und gestalterische Überprüfung der Website. Weiterhin war ich für die Erstellung der Präsentation zur jährlichen Mitgliederversammlung verantwortlich.

Im November nahm ich an einer Fortbildung des KSB Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit im Sportverein“ sowie am Kommunikationsgipfel des DAV Bundesverbandes teil. Beide Veranstaltungen fanden online statt.

Stephanie Caspar, Öffentlichkeitsarbeit

5. Finanzen

5.1. Bericht der Schatzmeisterin für das Geschäftsjahr 2021

Der Haushalt 2021 umfasst drei Teilbereiche, da die Hütten und die Kletterwand als eigene Teilbereiche dargestellt werden. Grundlage für die nachfolgende Auswertung bilden die Einnahmen und Ausgaben im jeweiligen Bereich. Den drei beigefügten Tabellen ist die jeweilige wirtschaftliche Entwicklung zu entnehmen.

Die steuerliche Bewertung und Aufarbeitung erfolgt wie bereits in den Vorjahren für die Hütten durch das Steuerbüro Marsoner + Partner in Innsbruck und für die übrigen Bereiche durch das Dresdner Büro thomas mau & kollegen steuerberatungsgesellschaft mbh. Die Abschlüsse wie der Jahresbericht konnten vier Wochen vor der Mitgliederversammlung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Im Folgenden werden wesentliche Änderungen gegenüber der Planung für 2021 begründet.

1. Ideeller Bereich (ohne Hütten und Kletterwand)

Gegenüber der Planung entstanden im Teil ohne Hütten und Kletterwand Mindereinnahmen von rd. EUR 20.000. Diese Mindereinnahmen beruhen im Wesentlichen auf geringeren Einnahmen bei Touren sowie niedrigeren Zuschüssen von der Stadt/Landessportbund/Stadtsportbund.

Gleichzeitig haben sich die Ausgaben in Höhe von rd. EUR 125.000 gegenüber der Planung vermindert. Die Verminderung ergab sich vor allem aus pandemiebedingten Minderausgaben.

Die so erzielten Überschüsse werden im nächsten Jahr für satzungsgemäße Zwecke eingesetzt.

2. Hütten

Bei den Hütten sind gegenüber der Planung Mindereinnahmen in Höhe von EUR 84.000 entstanden. Verursacht wurde dies vor allem durch deutlich gesunkene Einnahmen aufgrund der pandemiebedingten Schließzeiten im Jahr 2021, welche zum Teil durch Corona-Beihilfen gedeckt werden konnten. Diesen Mindereinnahmen standen auch Minderausgaben in Höhe von EUR 360.000 gegenüber. Diese Minderausgaben sind zum einen auf die reduzierten Betriebsausgaben zurückzuführen, zum anderen wurden Instandhaltungsmaßnahmen sowie Investitionen soweit möglich zurückgestellt.

3. Kletterwand

Das Ergebnis des Bereichs **Kletterwand** beträgt in diesem Jahr EUR 29.422,73 und entspricht somit dem erwarteten Defizit. Diese Ausgaben werden bis zum Ende der Laufzeit des Leasingvertrages in 2025 weiterhin anfallen. Einnahmen wurden in diesem Bereich nicht erzielt. Die bestehende Kooperation sieht jedoch vor, dass das XXL unseren Mitgliedern einen Rabatt auf den regulären Eintrittspreis gewährt.

4. Haushalt 2022 und 2023

Der Haushaltsplan 2022 wurde bereits durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Eine Korrektur der Planung für 2022 soll nicht vorgenommen werden, da die Situation dynamisch ist und die Auswirkungen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden können. Unser Verein ist insbesondere durch eingeschränkte Vereinsaktivitäten betroffen. Für den Teil ohne Hütten und Kletterwand werden die Auswirkungen vor allem dadurch sichtbar werden, dass Veranstaltungen, Touren, Kurse

und Ausbildungen nicht in dem geplanten Maße stattfinden können. Auf den Bereich Kletterwand wird sich die Corona-Pandemie nicht finanzwirksam auswirken.

Der Haushaltplan 2023 wurde unter Beachtung des Ist 2016 bis 2022 fortgeschrieben. Planungsfehler, welche sich aus der Analyse der Abweichungen zwischen Plan und Ist ergeben haben, wurden bei der Planung für 2023 ebenso wie mögliche Auswirkungen aufgrund der Corona-Pandemie berücksichtigt. Die Veranstaltung 150 Jahre Sektion Dresden soll aus den Rücklagen der letzten Jahre finanziert werden, daher ist im ideellen Bereich ein Minus im Plan ausgewiesen.

Romy Fach, Schatzmeisterin

5.2. Rechnungsprüfungsbericht für das Geschäftsjahr 2021

Der Bericht der Rechnungsprüfer wird nachgereicht, siehe extra Beilage.

Barbara Zier & Dr. Wolfgang Konrad, Rechnungsprüfer

5.3. Spenden und Nachlässe

Spenden

Friederike Dorothea Kreuzkamm		08.10.2021	2000,00 €
Karin Müller	für die Sektion	12.11.2021	200,00 €
Karin & Claus Lippmann	Bergsport	10.12.2021	55,00 €
Ludwig Gedicke		15.12.2021	200,00 €
Ines Kreyenbring	für die Sektion	22.12.2021	150,00 €

Die Sektion bedankt sich sehr herzlich für die Zuwendungen!

6. Bericht des Jugendreferenten

Unbeeindruckt von der Corona-Pandemie hatten Christoph Weber und ich für das Jahr 2021 einige interessante Aktionen geplant:

- Teilnahme am Wettkampf Sachsensausen auf der Dresdner Hütte
- Skibergsteigen im Riesengebirge
- Osterklettertrainingslager Fränkische Schweiz
- Grundkurs Orientierung im Gelände in zwei Teilen
- Wandern und Klettern im Zittauer Gebirge

Auf Grund des Lockdowns mussten leider alle Jugendveranstaltungen ausfallen.

Ab Mitte Juni konnten unser Kinderklettergruppen wieder trainieren. Aus beruflichen Gründen standen Katharina Lönnecke und Roy Schwurack ab April nicht mehr als Trainer für die Mittwochsgruppen zur Verfügung. Da es keine geordnete Übergabe gab, gestaltete sich der Neustart der Kinder- und Jugendgruppe etwas holprig. Torsten Siegemund, ehemaliger Jugendreferent und Trainer beim Kinderklettern, übernahm die Kindergruppe und Stefan Max, der bereits als Trainer für die XXL Kletterhalle tätig ist, die Jugendgruppe.

Am 01.09.2021 legte unser Jugendreferent Robert Müller sein Amt mit sofortiger Wirkung nieder. Das fiel nicht weiter auf. Allerdings musste jetzt jemand anders das Protokoll unserer Vorstandssitzungen schreiben.

Nach 4 Jahren Vorbereitung - erst ließ uns eine potentielle Trainerin im Stich, dann fehlten uns die Kinder - konnten wir endlich unsere neue Leistungssportgruppe in der YOYO Kletterhalle unter Leitung von Daniel Kranz starten. Ab November unterstützten Bernd Herold und Falk Schiller die YOYO-Gruppe. Die Gruppe trainiert am Dienstag und Donnerstag. Erste Wettkampfteilnahmen sind für Ende 2022 geplant.

Im Herbst beteiligten sich die Sektion an der Aktion „Sport ist mega – am besten im Verein!“ des Stadtsportbundes Dresden. Eine Werbeaktion für ein Schnuppertraining im Verein.

Wir wurden von über 20 Anfragen überrannt!

Unsere bisherigen Kinderklettergruppen konnten diese Kinder leider nicht aufnehmen. Aus diesem Grund organisierte ich ein Schnupperklettertraining mit 12 Kindern in der XXL Kletterhalle. Dabei wurde ich kompetent von Bernd Herold und Stefan Max unterstützt.

Da am Freitag nicht alle zum Schnupperklettern kommen konnten, bot ich einen zweiten Termin am Montag im Oktober an. Dabei wurde ich von meiner Tochter Leticia unterstützt. Aus diesen 2 Schnupperklettertagen gibt es jetzt eine Montags- und eine zweite Freitagskinderklettergruppe. Nicht alle Kinder kamen nach dem Schnuppern wieder. Die freien Plätze wurden durch neue Anfragen gefüllt.

Unser Bedarf an neuen Trainern ist immens. Für eine Gruppe mit 6-12 Kindern werden 2 Trainer benötigt. Für die neuen Gruppen konnte ich Sina und Philipp aus meiner Erwachsenen-Freitagsklettergruppe als Co-Trainer gewinnen.

Gegen Ende des Jahres erfolgte auf Grund von Corona eine Teilschließung der Sportstätten. Training war nur für Kinder unter 16 Jahren möglich. Die willkürliche Entscheidung, 16- und 17-jährige vom Training auszuschließen, konnten wir nicht nachvollziehen.

Im Jahr 2021 hat Maximilian Hilbert erfolgreich seine Ausbildung zum Jugendleiter abgeschlossen. Die JDAV der Sektion Dresden verfügt damit über 3 Jugendleiter:

Maximilian Hilbert, Agnes Harnisch, Christian Rucker

Unsere 8 Kinder- und Jugendgruppen wurden 2021 von 14 Trainern ehrenamtlich betreut:

- Agnes Harnisch
- Tom Gerhardt
- Daniel Kranz
- Bernd Herold
- Falk Schiller
- Lucas Hilbert
- Max Hilbert
- Torsten Siegemund
- Stefan Max
- Adrian Koch
- Christian Rucker
- Leticia Rucker
- Sina Schmidt
- Philipp Liebscher

Die Hälfte der Trainer verfügt über eine DOSB-Lizenz.

An dieser Stelle möchte ich noch Katharina Lönnecke und Roy Schwurack erwähnen, die unsere Mittwochskinder- und Jugendgruppe bis Ende 2020 zuverlässig betreuten.

Im Namen der Sektion Dresden bedanke ich mich bei allen Trainern, die das Kinderklettertraining für unsere Mitglieder ermöglichen.

Christian Rucker für den Jugendreferenten

7. Bericht der Hüttenwarte

7.1. Dresdner Hütte

	2021	2020	2019
Nächtigungen	9152	12 937	25 076
davon			
Mitglieder	6456	8 768	16 924
Nichtmitglieder	2969	4 169	8 152
Lager (im Sommer)	1787	1 478	2 680
Junior/Jugend	1329	1 505	3 698
Kinder	105	405	687
Winter (Okt - Dez)	3466	8 200	18 701
Sommer	5686	4 737	6 375

Arbeitseinsatz:

5 Tage mit insgesamt 16 Teilnehmern und einer Arbeitsleistung von je 35 Stunden, Gesamtkosten 10 TE, Beihilfe 9 TE.

Allgemeines:

Durchführung und Teilnahme an insgesamt 24 digitalen Sitzungen, Besuch von 7 (38) Veranstaltungen z.T. mehrtägiger Dauer, 6 (6) Arbeitsbesuchen auf der Hütte und Behördenbesuchen als Hüttenwart, 2. Vors. der Sektion, 7 (10) Veranstaltungen als Verbandsrat für die ostdeutschen Sektionen und Mitglied im Präsidialausschuss Hütten, Wege, Kletteranlagen und in Arbeitsgruppen des Bundesverbandes (Klima-Euro).

Abgeschlossene Investitionen und Baumaßnahmen 2021

Durchführung von Reparaturen und kleineren Maßnahmen nach behördlichen Auflagen und Durchführung von Schutzmaßnahmen zu Corona. Einbau einer automatischen Eingangstür. Beseitigung von Schäden am Abwassersystem (Verstopfungen), Ersatzmaßnahmen bei der Wasserversorgung auf Grund Ausfall von Quellwasser.

Investitionsvorschau und Baumaßnahmen 2022 ff

Aufwändige Reparaturen am Abwassersystem Küche (Entfernung des alten Fettabscheiders) und im Bereich Herrentoiletten Parterre Schlafhaus, Einbau eines Trinkwasserspeichers (30 bis 50 Tltr),
Erstellung einer mittel- und langfristigen Planung für u.a. Personalzimmer, Technikräume, Toiletten für Tagesbesucher, Erweiterung der Heizung (Planungszeit ca. 3 Jahre),
Sicherstellung der Trink- und Gebrauchswasserversorgung (in Zusammenarbeit mit der Gletscherbahn/Abzweig aus der Beschneigung).

Ludwig Gedicke, 2. Vorsitzender, Hüttenwart Dresdner Hütte

7.2. Hochstubaihütte

In der Saison 2021 zeichnet sich ein stagnierendes Bild bei den Gästezahlen ab. Zum Ende der Saison konnten 1000 Übernachtungen und ca. 650 Tagesgäste verbucht werden. Auf Grund der einschränkenden Coronamaßnahmen kann die Saison dennoch als Erfolg gewertet werden. Im 82. Jahr nach der Eröffnung ist Thomas Grollmus mit seinem Team bereits das 9. Jahr in Folge Pächter und Hüttenwirt der Hochstubaihütte.

Im Jahr 2021 fanden zwei A-Einsätze auf der Hochstubaihütte statt. Der A-Einsatz zur Saisoneneröffnung fand mit 11 Teilnehmern aus unserer Sektion statt.

Sämtliche Arbeiten welche geplant waren wurden in einer sehr guten Qualität durchgeführt:

- Installation des Abgasrohres Notstromaggregat in einer endgültigen Trasse mit einer sicheren und belastbaren Wanddurchführung
- Verstauung aller Versorgungsgüter (ca. 8 to) in der Hütte nach Anweisung des Pächters
- Zersägen und Einlagerung aller hochgeflogenen Brennholzvorräte (ca. 5 Rm) für diese Saison im Keller der Hütte
- Reinigung und Vorbereitung des Winterraums für die Saison
- Reinigung und Vorbereitung aller Zimmer bzw. Lager für die Beherbergungssaison
- Entleerung und Zwischenlagerung der gesammelten Fäkalien aus den Toilettensammelbehältern in Big Bags zur Entsorgung
- Dokumentierung und Vermessung der Rißschäden im gesamten Hüttenbereich (innen und außen). Anbringung von Vermessungspunkten zur Überwachung, Detaillierte Aufzeichnungen zur Erstellung einer Dokumentation.
- Befreiung der Himmelsleiter vom Schnee bis zu einer Höhe von ca. 3000 m
- Kontrolle der im Jahr 2020 neu installierten Seilversicherungen unterhalb der Unterstandshütte (2900 m) innerhalb der Wegeverlegung im Bereich des Hüttenzustiegs über das Seekar

Mike Kühnel, Anett Hübner, Olaf Hübner, Mario Kowallek, Roland Kühnel, Siegfried Werner, Andreas Gläser, Enrico Morelli, Claus Lippmann, Frank Müller, Thomas Rinkes

Vom 26.08.-29.08.2021 befanden sich die Bergfreunde Bernd Herold, Torsten Siegemund und Florian Bohm (SBB) zu einem Arbeitseinsatz auf der Hochstubaihütte. Das Verbindungskabel vom Notstromgenerator zur Hütte musste neu verlegt werden. Das im Boden vorhandene Kabel war an mehreren Stellen gebrochen und die Versorgung war seit drei Wochen mit einer Notlösung aufrechterhalten worden. Durch diese Maßnahme wurde die Hütte wieder sicher und zuverlässig elektrisch angebunden.

Allen Teilnehmern der Arbeitseinsätze 2021 sei an dieser Stelle gedankt für Ihre Zeit und Ihr Engagement bei diesen Vorhaben.

Wie in jedem Jahr wurden die technischen Anlagen von vertraglich gebunden Fachbetrieben gewartet. Erwähnen möchte ich hier an dieser Stelle:

Fa. Ing.-Büro M.Berger Photovoltaikanlage, UV-Anlage Trinkwasserversorgung;
Abwassermanagement; Notstromaggregat

Kaminkehrer Tritschler	Kamin Hütte; Kamin Winterraum
Fiegl-u.Spielberger GmbH	Brandmeldeanlage
Brandschutz Druckmüller	Feuerlöscher
Michael Ehrhard	Propangasanlage
TIQU	jährliches Trinkwassergutachten

In Folge von mehreren Vermurungen im Bereich Neuer Weg (Fräulasköfel) war es notwendig bestehende Seilversicherungen unter dem Pkt. 3034m zu erneuern. Diese Aufgabe wurde vom Team des Öztaltourismus im Rahmen der Wegebaugemeinschaft ARGE Inneres Ötztal realisiert.

Es fand eine Komplettbegehung und Einschätzung des Aufstiegsweges von der Windachalm bis zur Hochstubaihütte mit Stefan Prantl (Chef Wegebaukolonne Öztaltourismus) statt. In den letzten beiden Wintern hatte es massive Schäden (Ausbruch an mehreren Stellen der künstlich angelegten Steinplattenstufen) gegeben

Ziel der Begehung war eine Einschätzung des Zustandes der oberen Himmelsleiter vor allem in Bezug auf Sicherheit und Statik der künstlich angelegten Steintreppen und Bänderpassagen durch einen Wegebaufachmann. Ein zu erwartender Sanierungsaufwand sollte eingeschätzt werden

Mit ehrenamtlichen Helfern lässt sich diese Arbeit in dem steilen Gelände nicht ohne großes Unfallrisiko durchführen. In der kommenden Saison wird die hauptamtliche Wegebaukolonne vom Öztaltourismus die wichtigsten Reparaturen möglichst fachgerecht durchführen.

Selbstverständlich wurden auch in dieser Saison sämtliche Wege im Arbeitsgebiet vom Hüttenwart auf ihre Begebarkeit und Sicherheit überprüft.

Besuch von Ing. Gunnar Amor (Siedlungswasserwirtschaftler) auf der Hochstubaihütte:

Grund: Kompletter Trinkwasserausfall 2019 durch Austrocknung unseres Wasserreservoirs um den 20.08.2019 Sperrung der Sanitäreanlagen für 3 Wochen, selbst Schnee auf den Nordseiten über Sammelbecken war geschmolzen

Ähnliche Situation in 2020 jedoch keine vollständige Austrocknung (folgenlos für Sanitäreanlage)

Ing. G. Armor zeigte Lösungsvorschläge für das Problem auf. Es wurde vereinbart, im Sommer 2022 eine Vermessung des Trinkwasserreservoirs durchzuführen um Daten für eine Planung zur Erweiterung/Ertüchtigung des bestehenden Trinkwasserspeichers zu erhalten.

Die Winterfestmachung der Hochstubaihütte und die Herrichtung des Winterraums für die Wintersaison wurde in diesem Jahr vom Hüttenwirt Thomas Grollmus mit seinem Team übernommen.

Heiko Kunath, Hüttenwart Hochstubaihütte

8. Bericht des Tourenreferenten

Das Tourenjahr 2021 wurde gleich zum Start durch einen Corona-Lockdown ausgebremst. Etliche Tourenführer hatten aufgegeben und nur 24 Tagestouren, sowie 4 Skitouren geplant. Nach dem Einbruch unseres Angebotes im letzten Jahr, ist das ein neuer Tiefpunkt.

In den vergangenen Jahren waren Touren in den Alpen fast vollständig aus unserem Tourenprogramm verschwunden. Mit 3 alpinen Mehrtagestouren und 2 Hochtouren hatten wir 2021 ein solides Sommerangebot in den Alpen. Da die Nachfrage da ist, würden sich unsere Mitglieder über ein größeres Angebot sehr freuen.

Obwohl unser Fachübungsleiter Mountainbike seit einiger Zeit nichts mehr für unseren Verein anbietet, sorgen einige Unermüdliche für ein kleines (aber feines) Radtourenprogramm. Ich hoffe, andere Vereinsmitglieder fühlen sich inspiriert, im kommenden Tourenjahr ebenfalls einen Beitrag für den Bereich MTB- und Radtouren zu leisten.

Mit 12 Kletterterminen hatten wir 2021 ein ausgezeichnetes Angebot beim Sektionsklettern. Schade ist, dass sich sogenannte „Schwerkletterer“ vom Sektionsklettern fernhalten. Bei den Kletterausfahrten unserer Sektion sollten Anfänger und Erfahrene zusammenkommen. Können und Wissen muss nicht nur bei einem (Kletter-)Kurs, von denen es bei der Sektion Dresden viel zu wenige gibt, an andere Sektionsmitglieder weitergegeben werden.

Seit 2017 findet der Stubai Ultratrail statt. Wir sind mit Streckenposten und Läufern ein Teil davon. Daher liegt es nahe, den Traillauf zu fördern. Leider wurden die 10 angebotenen Trailläufe im Tourenprogramm von unseren Mitgliedern nicht angenommen. Waren die Anforderungen zu hoch? Sind Läufer eher Individualisten? Würden unsere Mitglieder einen wöchentlichen Trainingstermin, wie bei unseren Klettergruppen, besser annehmen?

Auf Grund der Corona-Lockdowns sind sämtliche Wintertouren ausgefallen. Weiterhin hat es 7 Tagestouren und die Hälfte der Kletterausfahrten erwischt, die im Vereinsrahmen nicht stattfinden konnten.

Christian Rucker für den Tourenreferenten

9. Bericht des Ausbildungsreferenten

Trotz Pandemie gab es eine weitere sehr positive Entwicklung im Bereich Ausbildung/Kurse, einmal für unsere Mitglieder durch geeignete Angebote sowie für unseren Bedarf an Trainerinnen und Trainer. Die Anzahl gut ausgebildeter Trainerinnen und Trainer ist weiter merklich gestiegen, Lizenzen konnten erfolgreich verlängert werden und Abgänge sind eher gering. Die Familien und Jugendarbeit hat sich verbessert bedarf aber weiter intensiver Begleitung. Unsere Ausbildung hat sich stark in der Angebotsbreite entwickelt. Damit sind wir als Mehrspartensportverein einfach besser aufgestellt. Dieses Angebot wird auch im Rahmen des Gegenseitigkeitsrechts, insbesondere von den Dresdner Partnersektionen genutzt.

Was ist nach der Bestandsanalyse konkret gelaufen:

- Fortschreibung unserer Konzeptionen für die Entwicklung des Bereiches Ausbildung
- Kletterschein für Familien Outdoor/Indoor
- Konzeptionen für das Skibergsteigen
- Kletterkurs „Outdoor Sektion Dresden“ 2021
- DAV Toprope sowie Vorstiegskurs Kunstwand 2021
- Basiskurs Bergwandern durch Trainer C Bergwandern 2021
- Ausbildung Sichern & Stürzen
- 1 x Abendveranstaltung Einführung in die Lawinenkunde, Tourenplanung Winter – ist ausgefallen
- Spaltenbergung intensiv, Gletscherkurs
- Schöner Skifahren auf und neben der Piste

Fortgeschrieben wurden die Ausbildung der Übungsleiter sowie deren Pflichtfortbildung zum Erhalt der DOSB-Lizenz.

Die Suche nach geeigneten Anwärtern für eine Trainerausbildung bleibt Tagesaufgabe. Der Bedarf kann nicht in jedem Fall durch geeignete Anwärter gedeckt werden. Insbesondere für den leistungsorientierten Klettersport bleibt das eine Herausforderung. Trainer für die Betreuung von Klettergruppen/Kinderklettergruppen mit wöchentlicher Regelmäßigkeit ist schwierig. Die Verpflichtung für den Trainer ist schon eine Herausforderung.

Die Trainertagung ist leider Corona zum Opfer gefallen. 2022 soll diese Veranstaltung wieder stattfinden und neuen Schwung in die Zusammenarbeit aller Trainerinnen und Trainer bringen.

Zahlreiche neue Trainerinnen und Trainer haben die Lizenzierung erfolgreich abgeschlossen und konnten in das Team aufgenommen werden. Alle notwendigen Lizenzverlängerungen waren erfolgreich.

Falk Müller von Klingspor, Ausbildungsreferent

10. Bericht des Umweltreferenten

Primäre Zielstellungen im Referat Umwelt- und Naturschutz sind:

1. Information: Sensibilisierung für Natur-, Klimaschutz und Nachhaltige Entwicklung
2. Bildung und Weiterbildung: Lernveranstaltungen, Exkursionen und Touren
3. Arbeitsgruppe Umwelt & Natur (AGUN): Einladung zur Mitarbeit
4. Vernetzung lokal, mit anderen Sektionen, dem Bundesverband sowie extern
5. Fachliche Unterstützung sektionsrelevanter Natur- und Umweltschutzthemen
6. Projekte zu Natur- und Umweltschutz

Pandemiebedingt wurden wie im Vorjahr einige Veranstaltungen und Aktivitäten durch Kontaktbeschränkungen erschwert oder blockiert. Im Sommer konstituierte sich endlich die Arbeitsgruppe Umwelt und Natur, sie traf sich insgesamt sechs Mal in etwa monatlichem Abstand und beschäftigte sich hauptsächlich mit klimafreundlicher Mobilität, Emissionsbilanzierung und mit regionalen Umwelthemen (Einschränkungen von Kletterfelsen und Boofen, Müllsammelaktion). Zur Sensibilisierung für Natur-, Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung wurden 7 Touren mit Bezug zu Naturkunde ausgeschrieben, von denen 5 Touren stattfanden. Die meisten Touren führten in die nähere Umgebung und waren mit Ausnahme der fünftägigen Achtsamkeitstour in den Ötztaler Alpen eintägig. Über diese Tour wurde im Sektionsheft und in Blogbeiträgen der Sektion und des Bundesverbandes ausführlich berichtet.

Der Umweltreferent wurde in den Expertenkreis „CO₂-Bilanzierung“ der DAV Projektgruppe Klimaschutz berufen und brachte sein Fachwissen vor allem in die Aufstellung und Beschreibung der Systemgrenzen ein. Im Jahr 2021 fanden sechs Treffen im digitalen Format statt. Kernaufgabe war die Mitarbeit an der Erstellung eines beschlussreifen Klimaschutzkonzeptes zur Abstimmung bei der Hauptversammlung 2021. Dazu gehörte vor allem die Erstellung eines Werkzeugs und eines Leitfadens zur CO₂-Bilanzierung von DAV Sektionen. Eine besondere Herausforderung stellte die Festlegung der Systemgrenzen und die Zuordnung der zu bilanzierenden Aktivitäten innerhalb der Untergliederungen auf Sektionsebene dar. Darin flossen auch die Rückmeldungen und die Auswertung einer Pilotphase mit zwölf Pilotsektionen ein. Mit Unterstützung durch die Firma Zukunftswerk wurde ein erster Prototyp für ein CO₂-Erfassungswerkzeug erstellt.

Unsere Mitglieder sind aufgerufen sich persönlich an der Gestaltung der Umwelt-, Klima- und Naturschutzarbeit in unserer Sektion zu beteiligen. Interessenten sind herzlich zur unverbindlichen Teilnahme an den Treffen der AGUN eingeladen.

Dr. Kai-Uwe Ulrich, Referent für Umwelt und Naturschutz

11. Mitwirkung in Gremien, Verbandsarbeit im Bundesverband

Die Sektion wird im Bundesverband bzw. in verschiedenen Gremien durch Ludwig Gedicke vertreten. Genannt sind hier die wichtige Tätigkeit als Verbandsrat sowie im Präsidialausschuss Hütten, Wege, Kletteranlagen. Dr. Kai-Uwe Ulrich ist Mitglied im Expertenkreis CO₂-Bilanzierung innerhalb der Projektgruppe Klimaschutz.

In den Arbeitsgebieten leiten wir bzw. sind als Mitglieder aktiv in den Wegegemeinschaften Windachtal und Inneres Ötztal, sowie in der Gemeinschaft Stubaier Höhenweg.

Des Weiteren ist die Sektion Dresden Mitglied im Naturpark Ötztal, im Förderverein Alpines Museum München e.V., im Verein zum Schutz der Bergwelt e.V., im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. und im Verein Freunde und Förderer des Treffens junger Bergsteiger e.V. Im Dezember 2021 ist die Sektion Dresden aus dem Landesverband Sachsen des DAV ausgetreten.

Außerhalb des eigenen Verbandes sind wir Mitglied im Stadtsportbund Dresden sowie im Landessportbund Sachsen.

**Der Vorstand bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Unterstützern
der Sektionsaktivitäten.**

Christian Rucker
1. Vorsitzender der Sektion Dresden

(im Namen des Vorstandes)

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand:
28.04.2020

Stand:
22.06.2021

Stand:
28.04.2020

Stand:
28.06.2022

Stand:
10.08.2021

Stand:
16.07.2022

Auswertung Haushaltplan Sektion (Ideeller Bereich, Hütten, Kletterwand)

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen Sektion								
Ideeller Bereich	280.086,07	340.369,05	363.070,77	376.316,72	405.400,00	384.315,87	411.400,00	386.400,00
Hütten	855.548,45	854.765,54	867.074,32	493.443,00	790.500,00	706.106,52	790.500,00	895.000,00
Kletterwand (inkl. Bau)	64.789,38	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Sektion	1.200.423,90	1.293.625,67	1.230.145,09	869.759,72	1.195.900,00	1.090.422,39	1.201.900,00	1.281.400,00
Ausgaben Sektion								
Ideeller Bereich	281.654,82	302.734,90	276.932,00	271.136,10	401.960,00	275.881,99	410.500,00	410.000,00
Hütten	728.347,06	749.338,17	719.579,76	664.865,87	760.200,00	400.979,61	752.200,00	865.200,00
Kletterwand (inkl. Bau)	163.021,78	85.302,78	29.371,30	29.371,30	29.800,00	29.422,73	29.800,00	29.800,00
Summe Ausgaben Sektion	1.173.023,66	1.137.375,85	1.025.883,06	965.373,27	1.191.960,00	706.284,33	1.192.500,00	1.305.000,00
Ergebnis Sektion	27.400,24	156.249,82	204.262,03	-95.613,55	3.940,00	384.138,06	9.400,00	-23.600,00
davon:								
Ideeller Bereich	-1.568,75	37.634,15	86.138,77	105.180,62	3.440,00	108.433,88	900,00	-23.600,00
Hütten	127.201,39	105.427,37	147.494,56	-171.422,87	30.300,00	305.126,91	38.300,00	29.800,00
Kletterwand (incl. Bau)	-98.232,40	13.188,30	-29.371,30	-29.371,30	-29.800,00	-29.422,73	-29.800,00	-29.800,00

Sektion Dresden des DAV e.V.

Auswertung Haushaltplan Ideeller Bereich (ohne Hütten und Kletterwand)

Stand:
28.04.2020

Stand:
22.06.2021

Stand:
28.04.2020

Stand:
28.06.2022

Stand:
10.08.2021

Stand:
16.07.2022

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen								
Beiträge	256.207,39	273.624,99	299.447,83	336.781,71	350.000,00	346.829,82	375.000,00	350.000,00
Touren	7.309,00	8.179,00	6.843,00	2.035,00	6.000,00	3.461,00	7.000,00	7.000,00
Kurse			2.510,00	3.993,00	2.500,00	3.150,00	2.500,00	2.500,00
Ausleihgebühren	2.062,00	2.501,50	2.805,64	2.865,65	2.500,00	1.757,00	2.500,00	2.500,00
Zuschüsse (Förderung)	12.850,00	30.676,76	26.924,62	25.392,14	24.000,00	4.191,23	4.000,00	4.000,00
Sonstiges	1.657,68	5.386,80	4.539,68	5.249,22	400,00	4.926,82	400,00	400,00
Umlage Verw.-ko.-anteil DH		20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Summe Einnahmen Ideeller Bereich	280.086,07	340.369,05	363.070,77	376.316,72	405.400,00	384.315,87	411.400,00	386.400,00

Ausgaben									
Geschäftsstelle	38.889,73	34.724,58	40.913,54	31.411,46	45.300,00	33.535,79	48.000,00	48.000,00	
Gehaltskosten	32.881,45	36.954,42	23.596,53	31.237,39	37.160,00	30.900,23	47.500,00	56.000,00	
Beitrag DAV	116.019,53	121.816,17	133.051,97	137.460,52	185.000,00	146.330,60	190.000,00	160.000,00	
Beiträge LSB/SSB	34.815,90	43.956,31	12.610,80	13.412,50	20.000,00	3.876,20	4.000,00	4.000,00	
Arbeitseinsätze	5.674,32	4.654,48	5.678,61	3.868,70	6.000,00	4.069,55	7.000,00	7.000,00	
Archiv/Bücherei	494,65	928,82	802,12	550,19	1.000,00	287,46	2.000,00	2.000,00	
Mitteilungen	15.201,35	19.747,02	12.492,62	14.371,01	16.000,00	12.156,66	16.000,00	16.000,00	
Veranstaltungen/ Ehrungen	4.124,49	4.802,17	4.109,34	2.783,76	6.000,00	2.642,07	7.000,00	7.000,00	
Ausrüstungen	1.775,71	3.300,01	5.179,66	4.958,22	5.000,00	3.634,59	5.000,00	5.000,00	
Touren	7.435,80	8.299,99	6.526,33	7.202,70	9.000,00	4.290,00	9.000,00	9.000,00	
Ausbildung Übungsleiter	3.153,49	3.103,50	4.794,98	1.900,50	7.000,00	3.780,11	9.000,00	9.000,00	
Jugendgruppe	9.516,60	6.606,44	688,68	925,20	2.000,00	121,33	1.000,00	1.000,00	
Wettkämpfe		959,40	3.043,75	266,43	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	
Training		0,00	6.380,63	8.837,14	8.000,00	6.014,00	9.000,00	20.000,00	
Pflege Heimatkunde	0,00	0	37,00	90,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	
Umwelt	0,00	691,55	50,00	49,00	1.000,00	63,00	1.000,00	1.000,00	
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	3.120,95	0,00	1.566,68	1.831,77	2.000,00	852,04	2.000,00	2.000,00	
Versichg./Steuerber./Rechtsanw.	8.420,60	9.664,45	8.459,67	6.219,68	10.000,00	6.433,76	10.000,00	10.000,00	
150 Jahre DAV		0,00	698,14	433,83	10.000,00	1.185,53	10.000,00	30.000,00	
DAV Digital		0,00	0,00	0,00	25.000,00	14.383,35	25.000,00	15.000,00	
Sonstiges	130,25	2.525,59	6.250,95	3.326,10	500,00	1.325,72	2.000,00	2.000,00	
Summe Ausgaben Ideeller Bereich	281.654,82	302.734,90	276.932,00	271.136,10	401.960,00	275.881,99	410.500,00	410.000,00	
Ergebnis Ideeller Bereich	-1.568,75	37.634,15	86.138,77	105.180,62	3.440,00	108.433,88	900,00	-23.600,00	

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand:
28.04.2020

Stand:
22.06.2021

Stand:
28.04.2020

Stand:
28.06.2022

Stand:
10.08.2021

Stand:
16.07.2022

Haushaltplan Dresdner Hütte/Hochstubahütte

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen Hütten								
Einnahmen Dresdner Hütte (DH)	783.573,13	803.197,45	817.788,38	438.952,61	776.000,00	290.439,46	776.000,00	781.000,00
aus Übernachtungen	492.964,05	504.525,05	502.751,75	267.179,00	485.000,00	177.980,15	485.000,00	490.000,00
Pacht	278.568,00	288.740,00	304.260,00	165.264,00	280.000,00	101.244,00	280.000,00	280.000,00
Sonstiges	12.041,08	9.932,40	10.776,63	6.509,61	11.000,00	11.215,31	11.000,00	11.000,00
Einnahmen Hochstubahütte (HH)	51.975,32	38.068,09	28.927,54	14.500,57	14.500,00	17.954,16	14.500,00	46.500,00
aus Übernachtungen	12.095,40	12.888,10	12.902,10	8.838,40	6.000,00	11.926,05	6.000,00	6.000,00
Pacht	4.870,92	5.677,99	5.988,84	5.662,17	3.500,00	6.028,11	3.500,00	3.500,00
Sonstiges	35.009,00	19.502,00	10.036,60	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	37.000,00
Spenden	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfe Wegebau	20.000,00	13.500,00	24.806,40	23.775,00	0,00	0,00	0,00	37.500,00
ARGE Inneres Ötztal	0,00	0,00	-6.500,00	6.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückzahlung Steuern	0,00	0,00	2.052,00	9.714,82	0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfe Corona						397.712,90		
CO2-Maßnahmen DH								20.000,00
CO2-Maßnahmen HH								10.000,00
Summe Einnahmen Hütten	855.548,45	854.765,54	867.074,32	493.443,00	790.500,00	706.106,52	790.500,00	895.000,00

Ausgaben Hütten									
Ausgaben Dresdner Hütte (DH)	51.168,42	46.606,64	27.226,12	100.612,73	55.000,00	41.144,47	55.000,00	55.000,00	
Instandhaltung/Investition DH	291.524,11	307.158,14	208.496,73	197.948,77	230.000,00	47.128,64	230.000,00	280.000,00	
Ausgaben Hochstubaithütte (HH)	20.879,63	24.361,59	25.845,67	46.912,06	34.200,00	29.559,68	36.200,00	36.200,00	
Instandhaltung/Investition HH	558,52	7.743,77	11.171,32	37.103,46	30.000,00	4.473,91	30.000,00	60.000,00	
Betriebskosten Hütten DH	154.644,45	172.946,94	191.889,13	92.355,07	185.000,00	76.746,17	187.000,00	190.000,00	
Maßnahmen Arbeitsgebiet	6.982,90	9.420,60	23.203,70	19.941,94	8.000,00	12.697,63	8.000,00	8.000,00	
Banken/Versicherungen	156.727,09	139.797,29	136.500,58	115.250,14	152.000,00	138.826,39	135.000,00	135.000,00	
Beratungen/Gutachten	37.279,04	13.048,80	16.559,34	33.583,53	16.000,00	27.840,72	21.000,00	21.000,00	
Tourismusförderung	8.582,90	8.254,40	9.619,70	6.215,60	10.000,00	2.562,00	10.000,00	10.000,00	
Steuern	0,00	0,00	2.633,30	14.942,57	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	
Kosten Geschäftsführung		20.000,00	66.434,17	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
CO2-Massnahmen DH								20.000,00	
CO2-Massnahmen HH								10.000,00	
Summe Ausgaben Hütten	728.347,06	749.338,17	719.579,76	664.865,87	760.200,00	400.979,61	752.200,00	865.200,00	
Ergebnis Hütten	127.201,39	105.427,37	147.494,56	-171.422,87	30.300,00	305.126,91	38.300,00	29.800,00	

Sektion Dresden des DAV e.V.

Stand:
28.04.2020

Stand:
22.06.2021

Stand:
28.04.2020

Stand:
28.06.2022

Stand:
20.06.2021

Stand:
16.07.2022

Auswertung Haushaltplan Kletterwand

	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen Kletterwand (KW)								
Einnahmen Nutzung XXL	50.947,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen XXL	28.447,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschüsse LHD	22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen	13.842,12	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschuss Material	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beihilfe DAV	0,00	36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Erhaltene USt	13.842,12	62.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückerstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Einnahmen Kletterwand	64.789,38	98.491,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben								
Ausgaben Nutzung des XXL	51.016,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nutzung XXL	47.595,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstiges	3.421,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben für Bau Kletterwand	112.005,29	85.302,78	29.371,30	29.371,30	29.800,00	29.422,73	29.800,00	29.800,00
Kletterwand	5.712,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Material	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Leasinggebühren	103.635,73	30.646,39	28.140,00	28.140,00	28.500,00	28.140,00	28.500,00	28.500,00
Sondertilgung		50.000,00	0,00					
Versicherung	2.657,56	1.231,30	1.231,30	1.231,30	1.300,00	1.282,73	1.300,00	1.300,00
gezogene USt	0,00	3.425,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Umlage Verw.-kostenpauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Ausgaben Kletterwand	163.021,78	85.302,78	29.371,30	29.371,30	29.800,00	29.422,73	29.800,00	29.800,00
Ergebnis mit Bau KW	-98.232,40	13.188,30	-29.371,30	-29.371,30	-29.800,00	-29.422,73	-29.800,00	-29.800,00